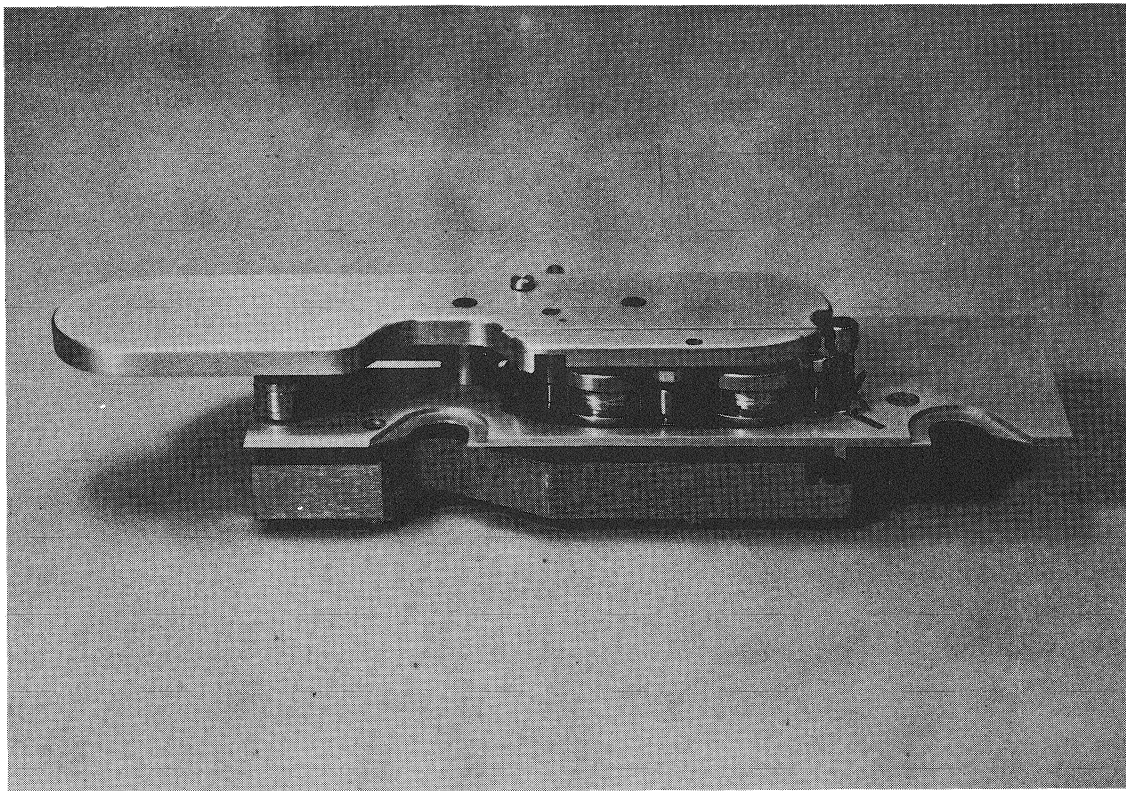


Neuer Kopfträger mit enger Kopfdistanz für
STUDER A80-1/4"-Geräte

Aufgrund verschiedener Nachfragen, den Schnittbetrieb zu vereinfachen, wurde ein neuer Kopfträger entwickelt. Dieser erlaubt nun ein mechanisch wie elektronisch problemloses "in Aufnahme steigen". Wie auf dem Bild ersichtlich, unterscheidet er sich durch die engere Anordnung der Köpfe sowie durch einen zusätzlich angebrachten Bandabhebemechanismus.



Durch die Verkleinerung der Distanz zwischen Aufnahme- und Wiedergabekopf musste die Beruhigungsrolle verkleinert werden. Verglichen mit dem bestehenden Kopfträgertyp werden alle Daten eingehalten.

Zusätzlich wurde zwischen Lösch- und Aufnahmekopf ein Bandabhebebolzen angebracht, der ein Abheben des Bandes vom Lösch- und Aufnahmekopf erlaubt und somit das mechanische "in Aufnahme steigen" ermöglicht. Durch Drücken, des an der Kopfträgerrückseite hervorschauenden Bolzens, wird der Bandabhebebolzen nach vorne geschoben und bleibt in dieser Stellung arretiert. Das Auslösen des Abhebebolzens, und damit das Auflegen des Bandes an die Köpfe, geschieht durch Drücken der Auslösetaste auf dem Kopfträgerdeckel. Das Auflegen des Bandes muss nicht unmittelbar nach dem Auslösen geschehen, sondern kann auch kontinuierlich erfolgen, was ein Ueberblenden neuer Informationen ermöglicht.

Durch den geringen Abstand des Löschkopfes zum Aufnahmekopf ist ein elektronisches "in Aufnahme steigen" nun selbst bei Geschwindigkeiten von 7.5" möglich.

Der neue Kopfträger gelangt ab März/April 1973 in Produktion. Er wird bei allen 1/4"-Gerätevarianten der Modelle VU und R eingeführt, mit Ausnahme der Zweispur-varianten, solange diese noch mit 2 getrennten Löschköpfen versehen sind, sowie der Pilottonmaschinen.

Besteht der Wunsch gelieferte Geräte mit den neuen Kopfträger zu versehen, so ist dafür ein Umbausatz zum Preise von SFr. 250.-- erhältlich.

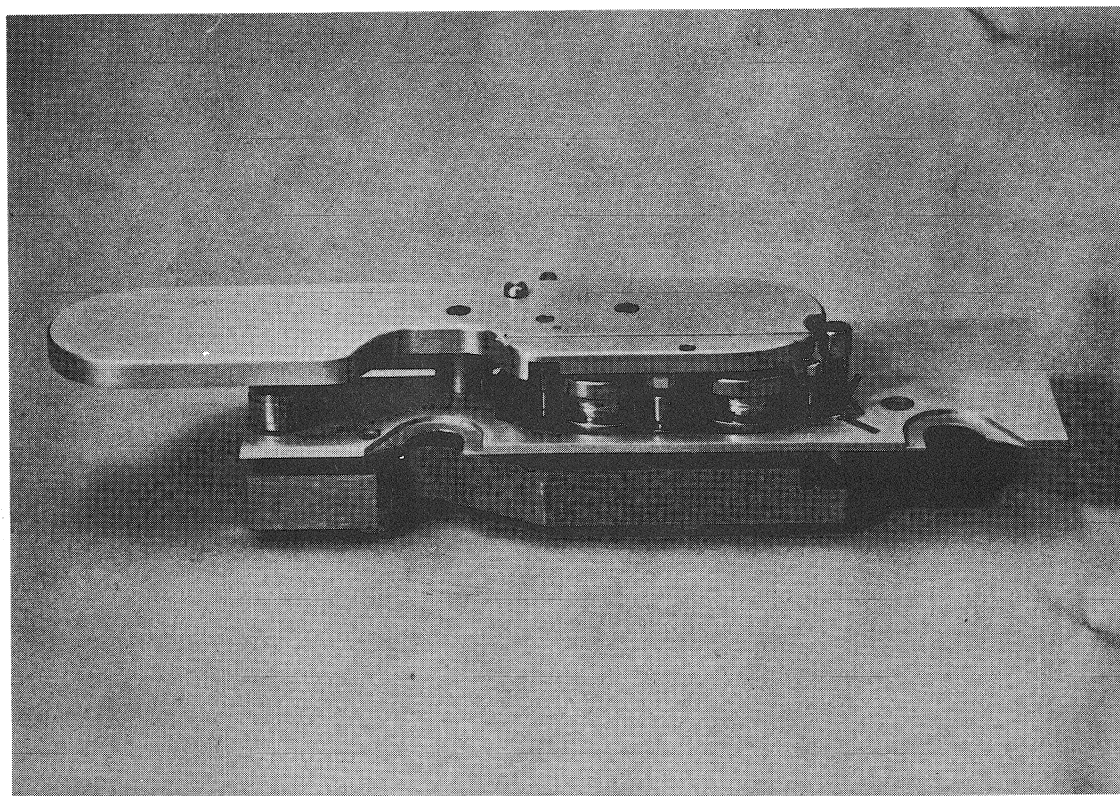
Dieser Umbausatz besteht aus einer komplett montierten Kopfträgereinheit, die aber keine Köpfe enthält. Die Umrüstung gestaltet sich sehr einfach. Da die Taumelplatten des neuen Kopfträgers bereits präzise auf ihre Normhöhe eingestellt sind, können die Köpfe vom bisherigen Kopfträger entnommen, direkt auf dem neuen befestigt werden. Nach erfolgter Zentrierung des Kopfspiegels sowie der Senkrechtstellung des Kopfes ist das Gerät wieder einsatzbereit.

Wir bitten Sie, die nach der Umrüstung übrig gebliebenen Teile zurück zu senden.

Wettingen, 1. Februar 1973 Pj/ej

New Headblock for STUDER A80-1/4" machines

Following the request for an easier way of electronic editing from a number of our customers a new type of headblock was developed. It is our believe that this new unit will satisfy all the requirements concerned with editing. As shown in the picture below the heads are mounted closer to each other and in addition a tape lifter was introduced between the erase and record head.



Owing to the shorter distance between the record and the reproduce head the scrape flutter idler had to be redesigned. However, these changes had no negative effects on its performance parameters.

The tape lifter is situated between the erase and the record head which allows lifting the tape off the two heads and hence fading in or out of the record signal. The tape lifter is operated manually by pressing the knob on the rear of the headblock. In its fully depressed position the knob is held

World Wide Distribution

STUDER FRANZ AG, Professional Audio Equipment,
CH-5430 Wettingen Switzerland

Phone: 056/26 87 35 Telex: 53682

by a catch which may be released by means of a second knob located at the top cover. This arrangement allows to operate or to release the tape lifter slowly or instantaneously.

Because of the small distance between the erase and the record head electronic editing is made easy even at the speed of 7.5 ips.

The new headblock will be available in April 1973. From this date onwards all 1/4" machines of the VU and R-type will be equipped with the new type headblock.

The headblock of the two-track machines will not be changed since separate erase heads are used for each track. The same applies to pilot tone machines.

If the demand arises to convert existing machines to the new headblock, a conversion kit is available as a list price of Sfrs. 250.--.

The conversion kit consists of a complete headblock assembly, however, does not have any heads mounted. The conversion is straight forward since the head mounting plates of the new headblock are adjusted precisely to the correct height only the heads of the existing headblock must be transferred to the new one. When the heads are in position and the head azimuth alignment is carried out the machine is ready for operation again.

Please return the obsolete parts after the conversion is completed.

Wettingen, February 12, 1973